

all-soft informiert über dect



Komplett strahlungsfrei können nur Kabeltelefone sein: strahlungsfrei im Standby und strahlungsfrei im Telefonat.

Allerdings sind nicht alle Kabeltelefone strahlungsfrei. Manche Kabeltelefone besitzen tatsächlich eine versteckte DECT-Dauerstrahlung, obwohl überhaupt kein Mobilteil betrieben wird. Solche Telefone – Kombitelefone - bestehen zunächst aus dem Telefon mit seinem angeschlossenen Kabelhörer. Optional können Mobilteile mit Ladeschalen erworben werden. Auch ohne erworbenes und am Telefon angemeldetes Mobilteil beginnt das Telefon mit Stromanschluss sofort permanent zu strahlen. Das Telefon, also das Gerät, an welchem der Kabelhörer angeschlossen ist, fungiert dann als DECT-Basisstation. Genau genommen wird man durch diese Kombitelefone doppelt getäuscht, denn alles was mit einem Mikrowellensender (Basisstation) elektronisch verbunden ist (Kabelhörer) wird selbst zur Strahlenantenne. Mit ca. 50 % der Leistung der Basisstation strahlt der Kabelhörer am Kopf.

Herkömmliche Schnurlostelefone (DECT) sind Dauerstrahler. Die DECT-Basisstation strahlt non-stop 24 Stunden - egal, ob telefoniert wird oder nicht. Mittlerweile werden eine ganze Reihe von DECT-Telefonen als strahlungsarm beworben, leider nur sehr wenige nach dem neuesten Stand der Technik. Viele als strahlungsarm beworbene Schnurlostelefone können überhaupt nicht abschalten, sind also immer noch Dauerstrahler, viele sind nicht mit einem pegelgesteuerten (strahlungsreduzierten) Mobilteil ausgestattet, viele reduzieren die Strahlung der Basisstation nur, viele schalten mit mehreren oder falschen Mobilteilen nicht mehr ab und manche verdienen aus unserer Sicht noch nicht einmal die Bezeichnung strahlungsarm. Die implementierten Möglichkeiten sind vielfältig und können nur noch vom Insider sicher auseinander gehalten werden. Insbesondere bei Siemens Gigaset Schnurlostelefonen sollte man als Nichtfachmann besser vorsichtig sein.

Strahlungsarme Schnurlostelefone nach dem neuesten Stand der Technik sorgen auf intelligente Weise für eine größtmögliche Strahlungsreduktion, ganz ohne Strahlung geht es natürlich nicht, wenn über die Funkstrecke zwischen Basis und Mobilteil telefoniert wird.

Eine Fachberatung zu strahlungsarmen / -freien Telefonen findet in Deutschland, egal ob im Geschäft oder Internet, faktisch nicht statt. In aller Regel schüttelt der Verkäufer unwissend mit dem Kopf oder behauptet aus Bequemlichkeit, ECO sei gleich ECO. Das ist definitiv falsch. In aller Regel ist der Verkäufer mit den Feinheiten hoffnungslos überfordert.

- Der neueste Stand der Technik aus Sicht Strahlungsreduktion bei Schnurlostelefonen ist die Kombination aus
1. 100 % Abschaltung der Strahlung der Basisstation mit Ende des Telefonats (= 100 % Mobilität, denn das Mobilteil muss nur noch zum Laden der Akkus in die Ladeposition)
 2. + strahlungsreduzierende, pegelgesteuerte Mobilteile
 3. + auch mit mehreren Mobilteilen funktioniert die Abschaltung der Basisstation
 4. + strahlungsreduzierende, pegelgesteuerte Basisstation (nur Orchid Telefone)

Die Wahl des richtigen Produkts in Kombination mit seiner richtigen Verwendung sichert Ihnen die größtmögliche Strahlungsreduktion. Unsere strahlungsarmen Schnurlostelefone von Orchid und Swissvoice sind mit einer Pegelsteuerung für die Mobilteile ausgestattet. Durch die Pegelsteuerung verändert sich die Strahlung in Abhängigkeit vom Abstand zur Basisstation. Der so genannte SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate in W / kg) der Mobilteilstrahlung wurde jeweils aus den Entfernungen 5, 10, 15 und 20 m zur Basisstation bei Sichtkontakt zwischen Basisstation und Mobilteil gemessen:

| | Orchid 75xx 85xx | Swissvoice Axiens / Eurit 748 / 758 |
|-----------------|------------------------|---|
| Effektivwerte: | | |
| bis 5 m zur BS | 0,03 | 0,032 |
| bis 10 m zur BS | 0,03 | 0,032 |
| bis 15 m zur BS | 0,03 | 0,032 |
| bis 20 m zur BS | 0,03 | 0,032 |
| Spitzenwerte: | | |
| bis 5 m zur BS | 0,46 | 0,49 |
| bis 10 m zur BS | 0,46 | 0,49 |
| bis 15 m zur BS | 0,46 | 0,49 |
| bis 20 m zur BS | 0,46 | 0,49 |

SAR-Werte (W / kg) in Anlehnung an EN 50361
Messungen: Technisches Prüfinstitut PZT, Wilhelmshaven